

Ergebnisse

• 18 km – Männer (472 im Ziel):
1. (1. M40) Benjamin Zingler (BVT Running Club) 1:04:21 Std.,
2. (1. M20) Oscar Werner (Werther/LAV Tübingen) 1:05:24, 3.
(1. M35) Thomas Kruse (Paderborn/Laufladen Endspurt) 1:06:10, 4. (2. M40) Tobias Thaut (Bielefelder TG) 1:07:20, 5. (1. M30) Yannik Peperkorn (Spvg. Steinhagen) 1:08:59, 6. (3. M40) Ruben Keller (SV Brackwede) 1:09:09, ... 18. (2. M45) Matthias Klocke (Lauftreff Versmold) 1:14:56.

Frauen (166 im Ziel): 1. (W20) Julia Speckmann (RSV Borgholzhausen) 1:16:57, 2. (1. W60) Elisabeth Nottelmann (LG Burg Wiedenbrück) 1:20:34, 3. (1. W30) Anna Isabel Sommer (Active SportsShop Bielefeld) 1:21:38, 4. (1. W35) Laura Schmidt (Bielefelder TG) 1:22:51, 5. (2. W20) Emmi Köchenbecker 1:23:50, 6. (2. W35) Angela Buske (Plasmastreet Steinhagen) 1:24:21.

• 10 km – Männer (215 im Ziel):
1. (1. M30) Marco Rehmeier (SV Brackwede) 33:49 Min., 2. (1. M40) Björn Ender (Hameln) 36:00, 3. (1. M20) Paul Gerling (LCPaderborn) 36:55, 4. (2. M20) Lukas Bartling (RSV Borgholzhausen) 38:15, 5. (1. Jgd. U20) Lina Bergmann (SV Hager) 38:15, 6. (1. M50) Ingrid Lundström (DJK Gütersloh) 38:26, ... 8. (4. M20) Julius Hagemann (TG Hörter) 39:31, 9. (1. M45) Tobias Limberg (RSV) 39:38, 10. (2. M50) Oliver Müllengut (TSVE) 39:45, 13. (1. Jgd. U16) Torben Wacker (RSV) 40:14.

Frauen (169 im Ziel): 1. (1. Jgd. U20) Rebecca Bartling (RSV) 41:40, 2. (1. W20) Ronja Fenn (Steinhagen) 42:12, 3. (1. Jgd. U16) Salomé Husemann (RSV) 42:20, 4. (1. W60) Alexa Krebs (RSV) 48:14, 5. (2. W60) Claudia Reimering (BTG) 48:17.

• 2,5-Km-Schülerlauf – Jungen (56 im Ziel): 1. (1. U16) Mika Sigmund (TuS Spenge) 8:03 Min., 2. (1. U10) Felix Arendt (Spvg. Steinhagen) 8:20, 3. (1. U12) Justus Sahrhage (TSVE) 8:35, ... 9. (4. U12) Karl Decius (TV Werther) 8:50.

Mädchen (51 im Ziel): 1. (1. U12) Josefine Eggerer (Bielefeld) 8:45, 2. (1. U16) Ada Decius (Osnabrück) 9:21, 3. (2. U12) Adula von Otsfelder (Bad Marienberg) 9:35.



Start zum 22. Bockstiegeellauf von Peter auf'm Berge nach Werther: 112 Läuferinnen und Läufer mehr als im Vorjahr gingen an den Start.

Foto: Sören Voss

Drei Heimsiege beim Bockstiegeellauf

Benjamin Zingler und Julia Speckmann siegen klar über die 18 Kilometer. Ein weiterer Erfolg geht in den Altkreis.

Gunnar Feicht

Werther. Ostwestfalens Volkslaufszene liebt die familiäre Atmosphäre beim Bockstiegeellauf. Und bei der 22. Auflage des Events mit der einzigartigen Streckencharakteristik wurde diese Qualität auch noch von drei Heimsiegen gekrönt. Im 18-Kilometer-Hauptlauf setzte sich Benjamin Zingler an die Spitze – nur einen Steinwurf von seinem Arbeitsplatz in der Volksbank-Zweigstelle Werther entfernt. Aus der Nachbarstadt Borgholzhausen kamen beide Siegerinnen über 18 und 10 Kilometer. Unter den insgesamt 1.178 Aktiven im Ziel (112 mehr als im Vorjahr) waren viele bekannte Gesichter, die man auch aus anderen Sportarten kennt.

Borgholzhausens Bürgermeister Dirk Speckmann hat die Laufstrecke zwischen Peter auf'm Berge und dem Ziel mitten in Werther selbst schon mehrfach zurückgelegt. Diesmal beobachtete er das Rennen als Zuschauer und eilte nur kurz vor halb vier in den Zielraum, um seiner Tochter zu gratulieren: Julia Speckmann vom RSV Borgholzhausen war soeben zum ersten Mal als schnellste Frau über 18 Kilometer angekommen.



18-Km-Lauf-Siegerin Julia Speckmann kann kurz vor dem Ziel schon lücheln.

Foto: Gunnar Feicht

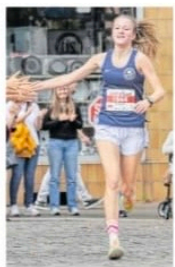


18-Km-Lauf-Sieger Benjamin Zingler jubelt im Ziel. Er bewies seine Tempohärte.

Foto: Gunnar Feicht

mann: „Die Gruppe umfasst 30 bis 40 Läufer, man findet immer fünf oder sechs, mit denen das Tempo passt. Auch die WM- oder Olympiateilnehmer sind total sympathisch und legen überhaupt keine Allüren an den Tag.“ Bei Werner zählte sich das Training zuletzt in seiner 5.000-Meter-Bestzeit von 15:22,05 Minuten aus.

Auch die schnellste Frau über 10 Kilometer freute sich über eine Steigerung: 2024 hatte Rebecca Bartling zum ersten Mal in Werther gewonnen, jetzt lief die 18-Jährige mit 41:40 fast eine Minute schneller. Das passt zu ihren Bestzeiten auf den Strecken von 800 bis 5.000 Metern in der Bahnsaison. Hinter Bartling machten weitere junge Läuferinnen aus dem Altkreis Druck: Die Steinhagenerin Ronja Fenn (Jahrgang 1999) in 42:12 auf Rang zwei vor der erst 15-jährigen Salomé Husemann (RSV Borgholzhausen) in 42:20. Bei den Männern siegte Marco Rehmeier (SV Brackwede) mit einem kontrollierten Tempolauf in 33:50 Minuten. Der Hörster Paul Gerling (LCPaderborn) wurde mit 36:55 Dritter vor Lukas Bartling (RSV) und Lina Bergmann (SV Hager), die zugleich ins Ziel liefen.



10-Km-Siegerin Rebecca Bartling (RSV).

Foto: Gunnar Feicht

Zehn Mal Decius beim Schülerlauf

Das Nachwuchsrennen wird zu einer Wertheraner Familiensache.



Voller Elan und fast im Sprint machten sich die Mädchen und Jungen beim Schülerlauf auf den Weg.

Foto: Gunnar Feicht

Werther (gf). Zur Nachahmung empfohlen: Beim Bockstiegeellauf traf sich die Familie Decius in Werther, wo sie ihre Wurzeln hat, und erlebte einen sportlich aktiven Nachmittag. „Wir haben in diesem Jahr schon gemeinsam am Borcholter Citylauf teilgenommen“, berichtete Initiator Johannes Decius, der beim TV Werther auch den Leichtathletik-Nachwuchs trainiert, und wie seine Schwester in der Bockstiegelestadt wohnt.

Weitere Familienmitglieder waren mit ihrem Nachwuchs aus Borcholt, Renscheid und Osnabrück angereist, so dass in der Ergebnisliste des 2,5-Kilometer-Schülerlaufs zehnmal der Name Decius auftauchte, während sich Johannes auf Führungsfahrrad schwang. 107 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2011

und jünger kamen nach zweieinhalb Runden durch Werthers Innenstadts ins Ziel auf dem Venghausplatz – ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Nachdem der Urkunden-Druck inzwischen geradezu blitzartig funktioniert, könnte eine Vorverlegung der Siegerehrung die Attraktivität des Laufs noch weiter steigern.

Bei den Mädchen belegte Ada Decius aus Osnabrück mit 9:21 Minuten knapp hinter Siegerin Josefine Eggerer aus Bielefeld (9:20) den zweiten Rang der Gesamtwertung. In den männlichen Nachwuchsklassen dominierte der 14-jährige Mika Sigmund (8:03 Minuten) vom TuS Spenge. Aber der fünf Jahre jüngere Felix Arendt (Spvg. Steinhagen) saß ihm mit nur sieben Sekunden Rückstand dicht im Nacken.



Der Bockstiegeellauf verbindet eine reizvolle Strecke mit anspruchsvollen Passagen und lockt darum in jedem Jahr so viele Athleten an.

Foto: Sören Voss